

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 33 (1946)
Heft: 21

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und das Eingangstor in die Alpenwelt. Goldau ist schon längst Allgemeinbegriff geworden, nicht nur in verkehrstechnischer Hinsicht, sondern auch dank seiner Landschaftsschönheit. Es liegt auf einem Querriegel, der das breite Tal zwischen Rigi und Rossberg unterteilt. Diese Talsperre ist nicht etwa ein Naturgebilde aus der Urzeit, sondern wurde am 2. September 1806 durch den scheinbar harmlosen Rossberg mit unermesslicher Kraft hingeschleudert. 457 Menschen jeder Altersstufe, die auf fruchtbarem Boden in friedlicher Fröhlichkeit ein einfaches, aber sorgenloses Dasein fristen konnten, sind schonungslos von dem niederstürzenden Bergteil samt ihrer Habe zugedeckt worden. 331 Firste und 2 Kirchen (Goldau und Röthen) wurden durchschnittlich 30 m hoch mit riesigen Felsblöcken, Schutt und Schlamm verschüttet. In 5 Minuten war das Unglück geschehen und nur wenigen gelang die Rettung ihres nackten Lebens.

Willst du nun sozusagen mitten im Dorfe, nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt, wildes Sturzgelände mit

haushohen Blöcken, wirr übereinandergeworfenen, mit brückenähnlichen Ueberlagerungen, dunkeln Felslöchern und feuchtkalten Höhlungen sehen, dann wähle dir den an der Strasse nach Steinerberg befindlichen Natur- und Tierpark zum Ziel. Der grösste Teil der über 400,000 Quadratmeter umfassenden Anlage steht noch im Urzustand der Bergsturzzeit. Einheimische Tiere, wie Edel-, Dam-, Axis- und Sikahirsche leben hier mit Gemsen, Steinwild und Murmeltieren friedlich beisammen. Aber auch der Fuchs, Marder, Adler, Milan, Uhu, Waldkauz und Pfau sind ebenfalls Bewohner des Parkes, von den zahlreichen Singvögeln ganz zu schweigen, die von selber hier Einzug halten und jeden Frühling ihre Brut aufziehen. In diesem einzigartigen Parkidyll herrscht eine seltene Harmonie zwischen Landschaft und Tier, zwischen Tier und Mensch, die jeden Besucher immer wieder überraschen und fesseln und tief beglücken wird.

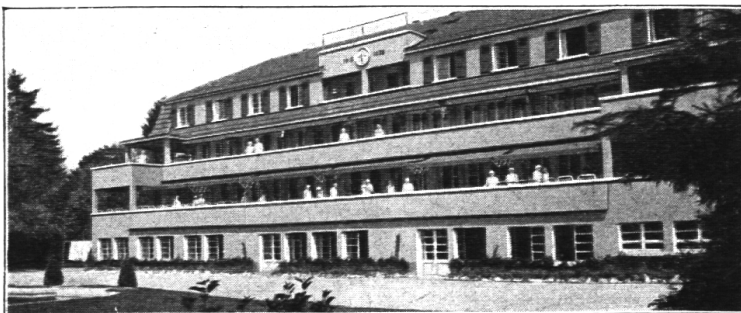
(Mitg.)

Bücher

Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform, Lehrgang für Holzarbeiten. 144 Seiten in Grossformat, 53 ganzseitige Bildtafeln und zahlreiche eingestreute Zeichnungen. Preis Fr. 8.—. Vertriebsstelle: Ernst Ingold, Herzogenbuchsee.

Der vorliegende Lehrgang ersetzt das früher erschienene Heft 2 (Hobelbankarbeiten), herausgegeben vom Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform. Der theoretische Teil enthält wieder eine leichtfassliche Material- und Werkzeugkunde und gibt eingehenden Aufschluss über alle Arbeitsvorgänge (Zuschneiden, Holz-

verbindungen, Oberflächenbehandlung). Der praktische Teil bietet sowohl dem Anfänger, wie auch dem fortgeschrittenen Schüler und dem geübten Bastler eine sehr reiche Auswahl von Arbeitsbeispielen. Eine willkommene Erweiterung — besonders für Schulen ohne Werkstätten — erfuhrt der praktische Teil durch die beiden Kapitel «Arbeiten für einfache Verhältnisse» und «Arbeiten aus rohem Holz». Der Lehrgang ist wieder eine methodisch wohldurchdachte Wegleitung für Hobelbankarbeiten, führt vom Einfachen zum Schwierigen und verfolgt das Ziel, dem Schüler eine gründliche, technisch richtige Schulung zu vermitteln. H. W.



Säuglingspflegerinnen

für berufliche und sozial-charitative Tätigkeit bildet gründlich aus die

Kinderpflegerinnenschule Genf Säuglingsheim mit Klinik

(Pouponnière des Amis de l'Enfance)
109, Rte. de Chêne. Telefon 4 42 22

Der gute Walliser Roman

Wilhelm Ebener:

Kein Sturm löscht das Licht

288 Seiten
gebunden Fr. 7.20

Ein Roman, in dem die urwüchsigen Charakterkräfte des Walliser Schlages lebenswahr und spannungsvoll dargestellt werden. In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten